



Amts- und Mitteilungsblatt



**Arnsdorf
Böhrigen
Dittersdorf**



**Etzdorf
Marbach
Naundorf**

der Gemeinde Tiefenbach/Sa.

Ausgabe 159

Erscheinungstag: 07.02.2007

Redaktionsschluss für März: 23.02.2007

IMPRESSUM: Herausgeber ist die Gemeindeverwaltung Tiefenbach sowie Wagner, Digitaldruck und Medien GmbH; Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH, August-Bebel-Str. 12, 01683 Nossen, Internet: www.wagnerdigital.de, E-Mail: service@wagnerdigital.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist: Bürgermeister Zill. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil ist: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Einladung zur 24. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die 24. öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 13. Februar 2007 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftsraum **Marbach, Hauptstraße 119A** statt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der 23. Ratssitzung
3. Bürgerfragestunde Teil I
4. Informationen des Bürgermeisters zu die Gemeinde betreffenden Angelegenheiten
5. Liegenschaftsangelegenheiten
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragestunde Teil II

Bei Bedarf schließt sich ein nichtöffentlicher Tagesordnungsteil. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

**A. Zill
Bürgermeister**

Einladungen zu Ortschaftsratssitzungen

im OT Arnsdorf

12.02.2007, 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf

im OT Böhrigen

14.02.2007, 19:00 Uhr, im Speiseraum der Mittelschule

im OT Dittersdorf

19.02.2007, 20:00 Uhr, im Versammlungsraum FFW-Depot

im OT Etzdorf

18.02.2007, 10:00 Uhr, im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung

im OT Naundorf

21.02.2007, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Naundorf.

Die Ortsvorsteher

Öffentliche Einladung zu einem Grenztermin nach § 15 SächsVermG

Zum Abschluss der Vermessung der Hauptstraße in der Gemarkung Marbach - Kreisstraße K8214 - führt der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Karl-Hein Stütz, mit Amtssitz Altendorfer Str. 47, 09113 Chemnitz entsprechend §15 SächsVermG zur Anhörung der Beteiligten am Montag, den 19. Februar 2007, einen Grenztermin durch, zu dem auf diesem Wege eingeladen wird.

Die Eigentümer werden gebeten, ab dem nachfolgend für ihr Flurstück angegebenen Zeitpunkt an ihrem Flurstück anwesend zu sein. Die Anwesenheit der Eigentümer ist für die Bestimmung der Grenzen jedoch nicht zwingend erforderlich.

Kosten, die durch die Wahrnehmung des Termins entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Der betroffene Bereich erstreckt sich etwa von der Trafo-Station (Flurstück 14) bis zur ausgebauten Einmündung in die Freiburger Straße (S 34).

Betroffen sind folgende Flurstücke der Gemarkung **Marbach**:

ab 8:30 Uhr: 10, 11, 12, 13, 14, 15, 408/23, 422, 426/3, 427/1 und 428/4

- ab 8:45 Uhr:** 7/2, 8, 9, 408/18, 428/1, 428/2, 428/3, 429/1, 430/3, 471/1 und 471/2
- ab 9:00 Uhr:** 5/6, 6, 7/1, 408/19, 470, 472, 473, 474, 475, 476, 478, 481, 482, 483, 489/1 und 544/1
- ab 9:15 Uhr:** 3/16, 4, 5/3, 5/4, 5/5, 408/16, 408/17, 489/2, 490/1, 490/2, 490/3, 491/1 und 491/2
- ab 9:30 Uhr:** 1/5, 2/1, 3/11, 3/13, 3/14, 3/15, 492/1, 492/2, 492/3, 493/1, 493/2, 493/3, 494, 495, 496/1, 497/4, 498/2 und 499
- ab 9:45 Uhr:** 1/3, 1/6, 1/8, 1/9, 408/21, 500, 502, 503, 504/1, 504/2, 505, 507, 508/1 und 510/1.

Beteiligte können sich für Auskünfte und zur Beratung auch telefonisch unter 03 71 / 3 38 94 00 an die vermessende Stelle wenden.

K.-H. Stütz
Öffentl. Best. Vermessungsg.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach

Am **Freitag, dem 02. März 2007 um 19:00 Uhr**, findet in der **Turnhalle Böhrigen** (Mittelschule, Roßweiner Straße) unsere Jahreshauptversammlung mit der Rechenschaftslegung für das Jahr 2006 und der Wahl der Gemeindeführungsgliederung statt. Dazu werden alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Leiter der Jugendabteilungen und die Leiter der Alters- und Ehrenabteilungen eingeladen.

Fiedler
Gemeindeführer

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Buswartehaus Naundorf vom Sturm zerstört

Die orkanartigen Stürme der vergangenen Tage haben auch in unserer Gemeinde Schäden hinterlassen. So wurde u.a. am Abend des 18. Januar das Buswartehaus am Ortseingang Schulstraße in Naundorf aus der Verankerung gerissen und vollständig zerstört. Da Buswartehäuser nicht versicherungsfähig sind ist eine Versicherungsregulierung nicht möglich. Es wird deshalb kurzfristig nicht möglich sein ein neues Wartehaus zu errichten. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb um Verständnis. Es wird Bemühungen geben, über einen eventuellen Nachtragshaushalt eine Finanzierung einer Neuerrichtung zu ermöglichen.

Winterdienst mit Hindernissen

Auch wenn der Winter bisher nur ein kurzes Gastspiel gegeben hat, so war dies gleich sehr heftig und hat erneut einige Probleme aufgezeigt. Unserer Winterdienstmannschaft bereiten immer wieder im Straßenbereich abgestellte Fahrzeuge erhebliche Probleme bei der Schneeberäumung. Deshalb nochmals der Aufruf und die Bitte, die Fahrzeuge außerhalb des Straßenbereiches abzustellen, wenn Schneefall eintritt.

Weiterhin muss auf ein rechtliches Problem hingewiesen werden, das immer wieder im Zusammenhang mit der Schneeberäumung zu beobachten ist. Schneemassen von Privatgrund-

stücksflächen dürfen nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgelagert werden!

Dies gilt im Einzelfall nicht, wenn der Schneepflug Räummassen in Privatgrundstücke schiebt, was sich leider nicht immer vermeiden lässt. Hier muss in gegenseitigem Verständnis eine Lösung gefunden werden.

Wir bitten um Beachtung!

A. Zill
Bürgermeister

Zahlungserinnerung der Gemeinde

Hiermit möchten wir alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuern, Hundesteuern bzw. Pachten nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass **am 15.02.2007** die Beträge für das I. Quartal 2007 fällig werden.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass aufgrund einer EDV-Umstellung keine Zahlungsbelege mehr versandt werden. Bitte entnehmen Sie die fälligen Beträge und Zahlungstermine aus Ihrem derzeit gültigen Bescheid.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kämmerei

Sponsoring durch Energieversorger envia M

Der Energieversorger envia M hat 2007 eine sogenannte Sponsoringfibel veröffentlicht. In den vergangenen Jahren hat envia M bereits zahlreiche Veranstaltungen, Vereine, Kommunen usw. gesponsert, dazu gab es aber kein System. In der genannten Fibel wird nunmehr geregelt, welche Möglichkeiten einer Förderung bestehen. Dies ist nach Projekten gegliedert. Um in den Genuss einer Förderung zu kommen, ist eine formelle Antragstellung erforderlich. Anbei ein Überblick über die Schwerpunkte und Projekte:

- Schwerpunkte:**
1. Soziales
 2. Sport
 3. Kultur
 4. Wissenschaft & Wirtschaft
 5. Umwelt

jeweilige Projekte zu den Schwerpunkten

- 1.1 envia M – wir sind hier gern zu Hause
- 1.2 envia M – Jugend braucht Zukunft
- 1.3 envia M - Energie erleben
- 1.4 envia M – Mit-Arbeiter vor Ort**
- 2.1 envia M – Fit im Verein**
- 3.1. envia M – Konzert – Kultur
- 4.1. envia M – Zukunftspreis Energie
- 5.1. Sponsoringfond – Umwelt

Was verbirgt sich hinter den einzelnen Projekten?

- Zu 1.1. Budget: 100 000,00 €
 Zielgruppen: - Kinder- und Jugendarbeit
 - Vereine
 - Nachwuchsförderung
 - Ehrenamt
- Zu 1.2. Budget: 150 000,00 €
 Zielgruppen: - Haupt-, Mittel-, Realschulen, Gymnasien
- Zu 1.3. Budget: Sachleistungen
 Zielgruppen: Grundschulen
- Zu 1.4. Budget: Sachmittel
 Zielgruppen: kommunale Projekte

Zu 2.1. Budget: 50 000,00 €

- Zielgruppen: - Vereine
- Sporteinrichtungen
- Institutionen
- Schulen

Zu 3.1. Budget: 50 000,00 €

- Zielgruppen: - kommunale Veranstaltungsorte
- junge Künstler aus der Region

Zu 4.1. Budget: 50 000,00 €

- Zielgruppen: - Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen
- junge Wissenschaftler
- Absolventen

Zu 5.1.: Budget: nicht beziffert

- Zielgruppen: - Umweltbehörden
- Naturschutzverbände
- Forschung

Für die einzelnen Projekte müssen formgebundene Anträge ausgefüllt und konkrete Projektbeschreibungen erarbeitet werden. Die Anträge sind bei der Gemeindeverwaltung abholbar und müssen teilweise auch dort bestätigt werden. Also – wer künftig aus diesen Töpfen Geld oder Sachwerte haben will, muss sich den Antragsmühen unterziehen. Informationen dazu erteilt weiterhin der Servicemanager bei envia M, Herr Jügen Lojewski, Frauensteiner Straße 73, 09599 Freiberg. Telefon, FAX, E-mail oder Internetzugang sind bei der Gemeindeverwaltung abholbar.

A. Zill

Bürgermeister

Vereinsmitteilungen u.a.

OT Böhrigen

Ortsfeuerwehr Böhrigen informiert!

Brauchtumsfeuer: Wann und wo?

Am 31. März 2007 ab 19.00 Uhr auf dem Festplatz an der Gartensparte

Wir laden ein zum Start in die neue Grillsaison und zum gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer mit musikalischer Umrahmung. Für den wirksamen Schutz vor eventuellem Regen, Schnee und Hagel stehen auch in diesem Jahr wieder zwei Zelte zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Es gibt heiße und kalte Getränke, Rostbratwurst und Steak vom Grill, Bockwurst aus dem Glas und Suppe nach Art des Veranstalters.

Ab Sonnabend, den 24. März 2007 können möglichst trockener Baumverschnitt, Busch- u. Strauchwerk am gekennzeichneten Ort für das Feuer abgelagert werden.

Achtung!

Heißer Tipp für den Sommer:

12. Feuerwehrfest am 15. und 16. Juni 2007

Wer noch mehr über die Geschicke der Ortsfeuerwehr Böhrigen wissen möchte, besucht doch einfach mal unter www.feuerwehr-boehrigen.de unsere Homepage im Internet.

Wer sich aber für eine aktive Mitarbeit in der Ortsfeuerwehr Böhrigen oder dem „Feuerwehrverein Böhrigen e.V.“ interessiert, suche doch einfach das Gespräch mit einem Mitglied unserer Ortsfeuerwehr oder stattet uns einfach und unverbindlich einen Besuch am Gerätehaus ab (alle 14 Tage Montags ab 19:00 Uhr).

OF - Böhrigen

OT Etzdorf

Altpapiersammlung

Auch im Jahr 2007 sammelt die Jugendfeuerwehr weiterhin Altpapier und wir hoffen, dass uns alle wieder so zahlreich unterstützen. Termine für die Abholung sind jeweils wieder der letzte Samstag im Monat oder nach telefonischer Rücksprache mit Jugendwart Frank Kiesel: 03 43 22/1 31 68. An jedem Samstag kann das Altpapier auch gern von Ihnen am Feuerwehrdepot zwischen 10:00 -11:00 Uhr abgegeben werden.

Termine: 24.02., 31.03., 28.04., 26.05., 30.06., 28.07., 25.08., 29.09., 27.10., 24.11., 22.12.07.

Jugendfeuerwehr Etzdorf

OT Marbach

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH informiert:

An alle Grundstückseigentümer bzw. Verwalter von Grundstücken der Ortsteile **Marbach** und **Kummersheim** der Gemeinde Tiefenbach

Entsorgung der Grubeninhalte Ihrer abflusslosen Grube / Kleinkläranlage.

Sehr geehrter Grundstückseigentümer / Verwalter,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass in der Zeit

vom 19. 02. 2007 bis 30. 03. 2007 montags bis freitags und vom 03. 04. 2007 bis 11. 05. 2007 dienstags bis freitags

die jährliche Entsorgung der Grubeninhalte der abflusslosen Gruben / Kleinkläranlagen entsprechend § 14 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen der OFM Abwasserentsorgung GmbH im Bereich **Marbach/Kummersheim** durchgeführt wird.

Um die Entsorgung für Sie und den Entsorgungsbetrieb planbarer zu gestalten, sollten Sie den Entsorgungstermin mit dem vom AZV beauftragten Entsorger für den oben genannten Zeitraum (in Ausnahmefällen auch anderer Zeitraum möglich) abstimmen.

Wenden Sie sich dazu bitte **bis zum 16.02.2007** direkt an die Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Lommatzsch Tel.: 03 52 44 / 48 40, Frau Erler, Frau Möbius

Erfolgt keine Terminabstimmung wird die Reihenfolge der Entsorgung im oben genannten Zeitraum vom Entsorger optimal koordiniert.

SV 1892 Marbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,

hiermit möchten wir dich zu unserer Mitgliederversammlung des SV 1892 Marbach e.V. **am Freitag, dem 09.03.2007 um 19.30 Uhr in das Sportlerheim Marbach** recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Abteilungen Fußball, Turnen und Volleyball
5. Kassenberichte
6. Kassenprüfberichte
7. Diskussionen
8. Beschlussfassung
 - Berichte
 - Kassenberichte
 - Entlastung des Vorstandes
9. Schlusswort

Der Vorstand

Spielfreudige Frauen gesucht

Die Volleyballerinnen unseres Vereins gehen dienstags von 19 bis 21 Uhr ihrem Hobby in der Turnhalle Marbach nach. Wer Lust und Freude an diesem Freizeitsport hat, kann sich unserem Team gern anschließen.

Abteilung Volleyball

Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem **13. Februar um 13:00 Uhr** im „Goldenen Anker“ Marbach statt.

Zu unserer Gesprächsrunde haben wir Herrn Ritter von der KSK Mittweida eingeladen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Veranstaltungskalender 2007 OT Marbach

10.02.:	Weiberfasching	Karnevalsverein
02.02.:	Blutspendetermin	JRK
Februar:	Apres-Skiparty – leider nur unter Mithilfe von Frau Holle durchführbar	FFW
05.04.:	10. Osterturnen	SV 1892 Marbach e.V.
21.04.:	Frühjahrsputz	Ortschaftsrat und Vereine
30.04.:	Maifeuer	FFW
06.05.:	Zellwaldwanderung	Heimatverein
11.05.:	Blutspendetermin	JRK
02.06.:	Kinderfest	JRK
18.06. -	115 Jahre Sport	
24.06.:	in Marbach	SV 1892 Marbach e.V.
10.08.:	Blutspendetermin	JRK
08.09.:	Vereinsturnier – Gaudisportfest	Ortschaftsrat und Vereine
29./30.09.:	Erntedankfest	Heimatverein
12.-14.10.:	10 Jahre Jugendclub Marbach	Jugendclub
02.11.:	Blutspendetermin	JRK
18.11.:	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Ortschaftsrat
01.12.:	Schauturnen	SV 1892 Marbach
08.12.:	Seniorenweihnachtsfeier	Ortschaftsrat
15.12.:	Weihnachten in der Heimatstube	Heimatverein
31.12.:	Silvesterveranstaltung	Ortschaftsrat

-Änderungen vorbehalten-

Ortschaftsrat Marbach

OT Naundorf

Veranstaltungen des Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e. V. 2007

20.02.2007	Kinderfasching im Bürgerhaus	14:00 – 16:30
17.02.2007	Ausfahrt ins Zittauer-Gebirge	
14.03.2007	Jahreshauptversammlung	19:30 – 21:00
24.03.2007	Bowling in Altmittweida	19:00
31.03.2007	Ostereier suchen für Naundorfer Kinder	14:00 – 16:30
30.04.2007	Tanz in den Mai	17:00 – 01:00
01.05.2007	Maibaum stellen	10:00 – 14:00
01./ 02.06.2007	20. Kinder- und Heimatfest	19:00 – 01:00
08.12.2007	Kinderweihnachtsfeier	14:00 – 17:00

Vereinsversammlung ist jeden 2. Mittwoch im Monat, dazu sind alle Mitglieder immer recht herzlich eingeladen .

Änderungen sind vorbehalten !

Der Vorstand

Schulnachrichten

Aus der Mittelschule Tiefenbach geplaudert

„Jugend trainiert für Olympia“ – spannendes Kreisfinale

Am 09. 11. 06 fand die Vorrunde für „Jugend trainiert für Olympia“ der Jungen in Hainichen statt. Teilnahmen die Mittelschulen aus Hainichen, aus Tiefenbach und aus Claußnitz.

Für Tiefenbach spielten Philipp Jobst, Fabian Berndt, David Born, Patrik Born, Marius Dietze, David Sterz, Eric Lutz und Marcel Triebe. Nur der Erste kam eine Runde weiter. Nach hart umkämpften Sätzen gewann unsere Mannschaft vor der Maxim-Gorki-Mittelschule Hainichen und der Mittelschule Claußnitz.

Das Turnier der Mädchen fand am 14.12.06 ebenfalls in Hainichen statt. Mit dabei waren diesmal die Mittelschulen aus Hainichen, Tiefenbach, Mittweida (Fichte-Schule), Auerswalde, Claußnitz und Frankenberg. Von den Gymnasien waren das Gymnasium Rochlitz und das Gymnasium Mittweida dabei.

Für die Mittelschule Tiefenbach spielten Franziska Ehrdt, Kristin Schäfer, Franziska Bertram, Sabrina König, Josephine Müller, Jean Haupt und Vanessa König. Erster wurde schließlich das Gymnasium Rochlitz vor der Mittelschule Hainichen und der Fichte-Schule aus Mittweida. Die Mittelschule Tiefenbach belegte den vierten Platz. Die Mädchen des Gymnasiums Rochlitz qualifizierten sich für das Finale des Landkreises Mittweida am 10.01.07.

Das Kreisschulamtfinale der Jungen fand schließlich am 18.12.06 in Tiefenbach statt. Qualifiziert waren die Mittelschulen aus Tiefenbach, aus Milkau und aus Frankenberg.

Nachdem die Mittelschule Tiefenbach das erste Spiel gegen Frankenberg mit einem kleinen Punktevorsprung gewann, spielte Milkau gegen Frankenberg, woraus Milkau klar als Sieger hervor ging. Frankenberg war damit ausgeschieden. Nun ging es um den Sieg zwischen den Mittelschulen aus Tiefenbach und Milkau. Mit einem hart umkämpften Sieg qualifizierten sich schließlich die Jungs der Mittelschule Tiefenbach für das Regionalschulamtfinale am 24.01.07 in Chemnitz.

Wir wünschen den Mannschaften noch viel Erfolg für die kommenden Turniere.

M. Dietze

Das alte Jahr endet sportlich

Zum Jahresausklang veranstalteten wir an unserer Schule ein Weihnachtsvolleyballturnier. Da es einmal nicht so sehr um den sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem um den Spaß und das Miteinander gehen sollte, wurden gemischte Zufallsmannschaften ausgelost. Anfangs mit Skepsis betrachtet, trugen genau dieser Umstand und die originellen Mannschaftsnamen zu einem wirklich gelungenen Turnier bei. Einige Schüler schafften es sogar, in einem zum Mannschaftsnamen und zum Anlass passendem Kostüm zu erscheinen.

Letztendlich siegten die „Schwankenden Elche“ vor den „Kleinen Weihnachtswichteln“ und den „Roten Glühnasen“ Aber auch Sonderpreise für das beste Stimmungsteam und die originellsten Kostüme wurden vergeben.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Klassensprechern Patrick Hundshammer, Lisa Preiß und Julia Hildebrandt, die durch ihre hohe Einsatzbereitschaft und originellen Ideen die Vorbereitung und den Ablauf des Turniers sehr gut unterstützten.

Das neue Jahr begann wissenschaftlich mit einem Ausflug in ein dunkles Kapitel Geschichte

Die Schüler der neunten Klasse nutzten ihren Wandertag am 5. Januar 2007 nicht nur um die Landeshauptstadt Dresden besser kennen zu lernen, sondern um sich eine Sonderausstellung im Deutschen Hygienemuseum anzusehen. Das United

States Holocaust Memorial Museum in Washington bereitete die Euthanasieproblematik anschaulich und ergreifend auf. Durch eine fundierte Führung konnten die Jugendlichen die ethisch-moralische Grenzlastigkeit moderner Medizin bis hin zu Missbrauch, Rassenwahn und Verbrechen, besonders in der NS-Zeit, nachvollziehen.

Für Interessierte sehr zu empfehlen!

M. Jahn

Geschwister-Scholl-Mittelschule Roßwein

Mittelschule Roßwein lädt ein!

zum „Tag der offenen Tür“ am 10. März 2007 in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Alle mal herhören

So lautet das alljährliche Motto des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels für die Sechsklässler aller Schularten. Auch an der Scholl- Schule wurden die besten Vorleser aus beiden 6. Klassen gesucht und gefunden. Am 13. Dezember fand der diesjährige Schulausscheid im Rahmen einer Doppelstunde für beide Klassen statt. Leider schrumpfte das Teilnehmerfeld wegen Krankheit und Mutlosigkeit auf vier Starterinnen zusammen. Allerdings fand sich auch in diesem Jahr kein Junge unter den Wettbewerbern, der sich den strengen Kriterien der Jury, bestehend aus drei Deutschlehrern, gestellt hätte. Jede der vier Mutigen musste zunächst sein selbst gewähltes Vorlesebuch vorstellen und eine geeignete Textpassage vorlesen. Danach folgte der Überraschungstext, für den die Jury in diesem Jahr den bekannten Jugendbuchklassiker „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling ausgewählt hatte. Bewertet wurden nicht nur die Lesetechnik, also der flüssige und sichere Umgang mit dem Text, sondern auch die Gestaltung der Stimmung und Atmosphäre der Lesevorlage. Dabei wurden Versprecher, die der Aufregung der Teilnehmerinnen geschuldet waren, nicht überbewertet.

Am Schluss herrschte unter den Zuhörern und der Fachjury Einigkeit: Franziska Szameit aus der 6a konnte mit der höchsten Punktzahl den Sieg für sich verbuchen, gefolgt von Diane Lehmann und Iken Krüger aus der 6b. Freuen durften sich alle drei über den Applaus ihrer Schulkameraden und je einen Bücher-gutschein, den auch in diesem Jahr der Schulförderverein der Schule gestiftet hat. Auf Franziska wartet nun die nächste Hürde, sie vertritt im nächsten Jahr ihre Schule beim Kreisaus-scheid der besten Vorleser aller Mittelschulen. Dafür wünschen wir ihr schon jetzt viel Erfolg.

E. Jührisch

Flaschenkinder ...

waren wohl die meisten der Teilnehmer des Projekttag „Gesunde Ernährung“ einmal in ihrer frühesten Kindheit. Am 9.11.2006 erlebten die Schüler der 8. Klassen der Geschwister-Scholl-Mittelschule, Roßwein in ihrem WTH-Projekt, dass viele der von ihnen heute bevorzugten Getränke aus dem Handel zwar bunt und peppig daherkommen, die Jugendlichen zum Konsum verführen, aber keineswegs gesund sind. Die vom Verbraucherschutz Sachsen gestaltete „Mach-Bar-Tour“ bot unter Anleitung von Frau Schmidt aus Dresden Gelegenheit, den Schlichen der Werbung und den Inhaltsstoffen auf die Spur zu kommen. Die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeit präsentierten die Schüler vor der Klasse. Gern ergriffen sie die Gelegenheit, gesunde Getränke selbst zu mixen. Ein Salat mit unpanierten Putenstreifen als Alternative zu Hamburger & Co., der unter der Anleitung der Fachlehrerinnen Frau Klaus, Frau Weichert bzw. Frau Loske hergestellt wurde, rundete das gesunde Angebot ab. Ein dritter Schwerpunkt war das richtige und geschmackvolle Eindecken eines Tisches für vier Personen. Die teilnehmenden Schüler äußerten sich positiv zu diesem Projekttag und

gestanden ein, dass gesunde Ernährung und Esskultur häufig nicht mehr Zeit erfordern als der Weg zur Fastfood-Kette.



Kultur „hausgemacht“

Wenn zwei junge Männer in der Badewanne sitzen, genervte Gäste im Lokal meckern und ein junges Mädchen in Kittelschürze ihren „Mann“ putzt, dann ist der Neigungskurs „Mehr als Musik...“ der Geschwister-Scholl-Mittelschule, Roßwein am Werk. Was die 13 Schüler des Neigungskurses der Klasse 8 am Abend des 17. November ihren Eltern, Verwandten und Lehrern boten, war schon erstaunlich. Seit Beginn des Schuljahres beschäftigten sie sich unter Anleitung des Lehrerehepaars Gerd und Monika Mundus mit der Erstellung eines musikalisch-literarischen Programms. Lange Texte galt es zu lernen und immer wieder unter den kritischen Augen der Mitschüler entsprechend der Stücke zu spielen. Ein Probenbesuch bei den Profis des Döbelner Theaters hatte den Schülern am Montag zuvor gezeigt, dass auch wenige Schauspieler eine Bühne „füllen“ können. Sketche von Loriot und Gedichte von Ringelnatz standen ebenso auf dem Programm wie Musikstücke und Lieder. So manches Talent wurde dabei entdeckt - ob Beatrice Kühl, die mit ihrem Gesang begeisterte, Peter Zimmermann am Keyboard, Andreas Thielemann an der Gitarre oder Martin Mende und David Moche als „Herren im Bad“. Die beiden Lehrer jedenfalls waren genauso begeistert wie die anwesenden Gäste. „Sie sind alle über sich hinaus gewachsen und haben diesen Abend zu einem Erfolg gemacht. Deshalb müssen wir alle Akteure mit der Note 1 bestrafen“, erklärte Frau Mundus am Ende des Abends unter dem Beifall des Publikums. Viele der Anwesenden ließen es sich nicht nehmen, für den Kunstgenuss und den kulinarischen Pausenimbiss am Ende noch einen Obulus zu entrichten. Dieses Geld setzte der Neigungskurs gleich am Montagabend bei einem gemeinsamen Theaterbesuch des Stückes „Das Herz eines Boxers“ um. Als nächstes Ziel der kleinen Theatertruppe steht die Erarbeitung des Jugendstückes „Bitterschokolade“ auf dem Programm, das sie zum Schulfest im Juni aufführen wollen.

Vierzehn Tage der Ernst des Lebens - Betriebspraktika der 9. Klassen

Seit vielen Jahren setzt sich die Geschwister-Scholl-Mittelschule, Roßwein aktiv für die Berufsvorbereitung ihrer Schüler ein. Mit der Übergabe der ersten Zertifikate für soziale Kompetenz am Ende des vergangenen Schuljahres wurde in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule/Wirtschaft in der Region ein neuer Meilenstein gesetzt. Die nächsten Schüler, die um Anerkennung in den Betrieben der Region für sich warben, waren die Schüler der 9. Klassen, die vom 6.11. - 8.12.2006 in einem jeweils 14-tägigen Praktikum ihre Stärken unter Beweis stellen konnten. Mit einer ansprechenden Bewerbungsmappe, deren Gestaltung vorher im Unterricht besprochen wurde,

mussten sich die Schüler selbst einen Praktikumsbetrieb suchen. Die Lehrer, die das Praktikum betreuen, besuchen jeden Praktikanten im Betrieb. Dadurch konnte die Schule in den vergangenen Jahren wertvolle Informationen sammeln zu den Anforderungen der Betriebe an zukünftige Bewerber und die Schüler gezielt darauf vorbereiten. Nach dem Praktikum stellten die Schüler ihren Praktikumsplatz mit Hilfe einer angefertigten Praktikumsmappe in der Klasse vor. Dabei erarbeiteten sie auch Tipps für zukünftige Praktikanten:

1. Arbeit von selbst erkennen
2. zuhören und nachfragen
3. Verhaltensregeln einhalten
4. Pünktlichkeit
5. Ehrlichkeit, z.B. beim Umgang mit Geld
6. auf sein Äußeres achten
7. aufgeschlossen sein

Schon allein die Aufstellung dieser Punkte beweist, dass die Schüler in ihren Praktika nicht nur für die Schule lernen, sondern für das Leben.

Eine Schule „unter Dampf“

... so könnte man die letzte Schulwoche vor Weihnachten an der Geschwister- Scholl-Mittelschule in Roßwein auch sehen, wenn man den dort durchgeführten fächerverbindenden Unterricht der Klassen 6 - 9 betrachtet. Tatsächlich auch mit der Dampfkraft beschäftigten sich die Schüler der 7. Klasse beim Thema Energie. Dabei gehörte der Besuch beim Dampflochverein in Nossen und der Besuch der Dampfmaschine in Roßwein, wo Frau Böhme vom Verein entsprechende Informationen vermittelte, sicher zu den Höhepunkten. Beeindruckt war man von den gewaltigen Maschinen schon im Vergleich zu der Solaranlage auf dem Schuldach, deren Leistung und Aufbau ebenfalls unter die Lupe genommen wurde. Selbstgebastelte Windräder aus Plastikflaschen forderten Kreativität bei der Energieerzeugung. Mit einem Spezialgerät kam man Stromfressern auf die Spur und zu der Erkenntnis, dass „stand-by“ nicht Null-Stromverbrauch bedeutet. Mit der verantwortungsvollen Nutzung wertvoller Ressourcen waren auch die 8. Klassen beim Thema „Wasser“ beschäftigt. So wurde wahrscheinlich erst manchem beim Besuch der Kläranlage in Roßwein klar, dass die Aufbereitung des täglich verbrauchten Wassers einen hohen Aufwand erfordert.

Auf den Spuren des Fahrrades unterwegs waren die 6. Klassen. Von der Geschichte des Fahrrades, Quiz, bedeutende Radsportlegenden, Streckenverlauf der Tour de France bis zu der englischen Bezeichnung der Einzelteile eines Rades reichte das Spektrum theoretischer Erkenntnisse. Praktischer wurde es bei der Reparatur und Instandhaltung eines Fahrrades unter fachkundiger Anleitung von Herrn Hoffmann vom gleichnamigen Fahrradgeschäft. Richtig „auspowern“ konnten sich die Schüler auf den Spinning-Rädern im WelWel.

„Gesundheit- ein Wort so leicht dahingesagt“ war das Thema der 9. Klassen. Auch wenn man sich mit Themen wie legale und illegale Drogen sowie Fernseh- und Internetsucht beschäftigte, ging es nicht vordergründig um Belehrung, sondern um die Anregung des Nachdenkens über eigene Verhaltensweisen. Die theoretischen Erkenntnisse wurden den Mitschülern im Medienzimmer vor großem Publikum präsentiert. Erstaunt war man bei der Rechnung eines Vortragenden, dass man bei nur zwei Stunden Fernsehen am Tag bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung ca. fünf Jahre rund um die Uhr vor dem Fernseher verbringt. Im Hygienemusum Dresden erlebten die Schüler „körperlich“, was es bedeutet alt zu sein, konnten sie doch an verschiedenen Stationen praktische Selbstversuche durchführen. Um „Erfahrung“ des eigenen Körpers ging es dann am Freitag. Bei asiatischem Kampfsport und gesunder Küche erfuhren die Jungen, dass beides zur Fitness beitragen kann.

Die Mädchen der neunten Klassen erlebten, dass der Körper bei Yoga und bewusster Bewegung zu Ruhe und Entspannung findet. Unterstützt wurde das Projekt u.a. von der Tanzpädagogin Frau Iser aus Döbeln.

Die Vorbereitung dieser Unterrichtsform erforderte viel Aufwand und Kreativität der Lehrer, aber das Lob der Schüler mit Worten wie „ Das hat Spaß gemacht!“, „ Sowas können wir wieder machen!“ , war verdienter Lohn. Dank gilt allen außerschulischen Vertretern, die diese Woche aktiv unterstützten.

M. Mundus



Grundschule Tiefenbach

Lustige Weihnachtswichtel in der Schule

In der Vorweihnachtszeit besuchten 3 Wichtel des Weihnachtsmannes die Klasse 1b. Sie hatten viel Bastelmaterial vorbereitet und gestalteten mit den Kindern einen interessanten Projekttag. Die Klasse bedankt sich noch einmal herzlich bei diesen Helfern.

Klassenleiterin



Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde mit Greifendorf

GOTTESDIENSTE

04. Februar	09:00 Uhr	Marbach mit Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Greifendorf mit Abendmahl
11. Februar	09:00 Uhr	Gleisberg mit Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Etzdorf mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst
18. Februar	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst

21. Februar	19:00 Uhr	Etzdorf Passionsandacht mit Abendmahl
25. Februar	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Marbach mit Kindergottesdienst Greifendorf mit Abendmahl
04. März	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gleisberg mit Kindergottesdienst Etzdorf mit Kindergottesdienst
09. März	19:00 Uhr	Gleisberg Weltgebetstagsgottesdienst

TERMINE

Bibelwoche, Thema: „Grenzen los“

26.02.-03.03. 18:00 Uhr in Gleisberg und 19:30 in Etzdorf (Pfarrhaus),
Sonntag Abschlussgottesdienste: 9:00 Uhr in Gleisberg, 10:30 Uhr in Etzdorf

Christenlehre für Erwachsene

im Pfarrhaus Marbach
Dienstag, 06.02. 19:30 Uhr: Taufe, Konfirmation, Kirchengliederschaft, Patenamnt
Donnerstag, 22.02. 19:30 Uhr: Jesus Christus

NACHRICHTEN

Konfirmandenprüfung

Die Konfirmandenprüfung findet am 16.03.07, 17:15 Uhr in Etzdorf (Pfarrhaus) statt.

Sprechzeiten Pf. Große, Greifendorf

Jeweils 16:30 Uhr – 17:30 Uhr: 20.02., 13.03. im Pfarrhaus

Abwesenheit Pf. Große

13.-18.02., 03.-11.03. (Urlaub),
Vertretung: Pf. Giese, Roßwein, Tel. 034322/43480

Weihnachtsoratorium auf dem Lande?

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium zählt zu den bekanntesten und meistgespieltesten Werken unserer Zeit. In der Advents- und Weihnachtszeit 2007 sollen die Kantaten I – III auch in unserer Region unter der Leitung des Roßweiner Kantors Jens Petzl erklingen, voraussichtlich in der Etzdorfer Kirche.

Schon jetzt haben die Kantoreien Roßwein und Marbach / Gleisberg mit der Vorbereitung begonnen. Wer gern mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen! Die Proben für unsere Kantorei finden derzeit donnerstags ab 19:30 Uhr im Marbacher Gemeindesaal statt. In regelmäßigen Abständen werden dann auch gemeinsame Proben mit Roßwein stattfinden. Jede Stimme wird gebraucht! Kommen und probieren Sie es einfach aus! Voraussetzung: Spaß und Freude. Der Rest wird geübt und gelernt.

Bereitschafts- bzw. Havariedienst!

Der Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ (ZWA) ist für Meldungen von Störungen unter der Rufnummer 01 51 / 12 64 49 95 zu erreichen, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Sonstige Mitteilungen

Die Fahrbibliothek kommt

in den OT Arnsdorf ehem. Gemeindeverwaltung
12.02.2007 13:15 - 14:15 Uhr

in den OT Böhrigen Schule
09.02.2007 13:00 - 14:30 Uhr

in den OT Etzdorf bei "Mandy's Getränkeshop"
01.03.2007 13:30 - 14:30 Uhr

in den OT Marbach
01.03.2007 FFW 14:45 – 16:15 Uhr
01.03.2007 Schmiede 16:30 - 17:15 Uhr

in den OT Naundorf
09.02.2007 Buswendeschleife 14:45 - 15:45 Uhr

Abfallentsorgungstermine des Landkreises Mittweida Tiefenbach

Monat Februar 2007

gelbe Tonne (LVP): gerade KW Dienstag
Blaue Papiertonne (PPK): 20.02.2007
Gerade KW: Do/Bio; Fr/Rest

Altersjubilare

Herzliche Gratulation und alles Gute den Jubilaren, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes:



OT Arnsdorf

Frau Ella Schrimpf 77 Jahre

OT Böhrigen

Frau Margarete Hennig 82 Jahre
Herr Gottfried Pönitz 77 Jahre
Herr Joachim Schmidt 75 Jahre
Herr Friedrich Preibies 86 Jahre
Frau Elisabeth Eichhorn 78 Jahre

OT Dittersdorf

Herr Engelhardt Herfter 75 Jahre

OT Etzdorf

Frau Ruth Schulz 76 Jahre
Herr Günter Schulz 81 Jahre
Frau Marianne Leuckert 75 Jahre
Herr Heinz Pietsch 85 Jahre
Frau Ilse Quickert 80 Jahre
Frau Else Pietsch 84 Jahre

OT Kummersheim

Herr Horst Beier 79 Jahre

OT Marbach

Herr Heinz Preuß	84 Jahre
Herr Fritz Schwenke	83 Jahre
Frau Ingeburg Oschatz	82 Jahre
Frau Christa Friedrich	76 Jahre
Frau Erna Kretschmar	82 Jahre
Herr Kurt Grünert	80 Jahre
Herr Arend Brabant	78 Jahre
Frau Gisela Frenzel	77 Jahre
Frau Magdalene Lomtscher	75 Jahre
Frau Ingeburg Backofen	75 Jahre
Frau Ilse Groß	80 Jahre
Frau Margot Schaffrin	82 Jahre
Herr Gerhard Hendel	77 Jahre
Frau Iswalde Höpfner	80 Jahre

OT Naundorf

Frau Anneliese Philipp	79 Jahre
------------------------	----------

Sächsischer Landfrauenverband e.V. Döbeln**Frauen im ländlichen Raum**

Der Sächsische Landfrauenverband e.V. wurde 1992 als Interessenvertretung aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Sachsens gegründet. Er setzt sich für die Verbesserung ihrer sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situationen sowie für den Erhalt der ländlichen Strukturen ein. Der Sächsische Landfrauenverband e.V. ist der größte Frauenverband Sachsens im ländlichen Raum. Die ländlichen Regionen sind vom demografischen Wandel stark betroffen. Um dem Trend der Abwanderungen entgegenzuwirken, wollen die Landfrauen die Region z.B. mit kulturellen und touristischen Angeboten vor Ort aufwerten. Sie möchten dazu beitragen, dass sich die Lebensqualität im ländlichen Raum verbessert. Geplant sind Kulturveranstaltungen mit lokalem Bezug, aber auch Aktivangebote zum Selbstgestalten. Zu nennen ist da der 14. Erntekranz- und Erntekronenwettbewerb. In diesem Jahr findet dieser vom 14.09. – 22.09.2007 in Frankenberg statt. Der Wettbewerb wird sachsenweit ausgelobt. Er stellt jährlich einen besonderen Höhepunkt dar. Im touristischen Bereich sind Angebote in der Umgebung geplant. Des weiteren sind Gespräche, eine Buchlesung und Kreativangebote gedacht. Im Rahmen eines LOS-Projektes arbeitet Frau Angelika Sieber aus Hainichen in dem Projekt zur Aufwertung der Region. Sie ist Mitglied im 1. Landfrauen Ortsverein im Landkreis Mittweida. Weitere Hinweise und Vorschläge werden gerne unter der Telefon-Nummer 03431/704790 oder unter e-Mail: info@sifv.de der Landesgeschäftsstelle Döbeln entgegengenommen.

A. Sieber
Projekt-Mitarbeiterin

**Veranstaltungen Februar 2007
Gemeinde Tiefenbach**

Termin	Zeit	Veranstaltung
11.02.	09:00-12:00	Kleintiermarkt – Ausstellungshalle Böhrigen Rassegeflügelzüchtervereins Arnsdorf und Umgebung

17.02.		Kinderfasching – OT Arnsdorf
jd. Dienstag	ab 19:00	Sport und Gymnastik der Frauengruppen, Dorfgemeinschaftshaus OT Arnsdorf
jd. 3.Freitag	ab 19:00	Skatabend, Dorfgemeinschaftshaus OT Arnsdorf
jd. 3. Donnerstag	19:00	Vorstandssitzung des Heimat- und Feuerwehrvereins e.V OT Arnsdorf

Änderungen vorbehalten!!!
s. Vereinsmitteilungen

Veranstaltungen Nossen**Februar**

07.02.2007	19:30	Der Südwesten der USA - Dia- Vortrag Rathaus Nossen
10.02.2007		Zu Fuß durch die Winterlandschaft. Der Rodigt, sagenumwobenes Waldgebiet. <i>nähere Info's über Nossen - 47780</i>
17.02.2007	08:15	Dampflokfahrt - Winterdampf im Pressnitztal ab Bahnhof Nossen
21.02.2007	19:30	Unterwegs im Klosterbezirk Altzella - Dia-Vortrag <i>Rathaus Nossen</i>

März

04.03.2007	14:00	Saisoneröffnung: Eröffnung der Ausstellung „Jenny von Friesen - eine adelige Frau um 1800“ <i>Schloss Nossen</i>
04.03.07	15:00	Vortrag: „Spuren sächsischer Adelsfamilien in der sächsischen Geldgeschichte“

Tage der offenen Tür

Mittelschule Nossen:	03.03.2007
Mittelschule Rosswein:	10.03.2007
Mittelschule Hainichen:	10.03.2007
Lessing-Gymnasium Döbeln:	03.03.2007
Gymnasium Frankenberg:	10.03.2007

**Es war uns vergönnt, das Fest der
Diamantenen Hochzeit**

zu feiern und zu erleben.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen und -kolleginnen, Bekannten, der Gemeindeverwaltung Tiefenbach und dem Ortschaftsrat Etzdorf sowie dem Landratsamt Mittweida recht herzlich bedanken.

Heinz und Else Pietsch

Etzdorf, Dezember 2006



HIGH-TECH SYSTEME

**TECHNIK UND SERVICE FÜR
SICHERHEIT UND KOMFORT**

Dr. Pohl & Co. GmbH · Service-Telefon 03 52 42-6 87 37
Seminarweg 1 · 01683 Nossen/Sachsen · Internet: www.hts-nossen.de

BERATUNG · PROJEKTIERUNG · VERTRIEB · INSTALLATION · WARTUNG

- Einbruchmeldetechnik (VdS) • Tresore • Schließanlagen • Videoüberwachung
- Brandmeldeanlagen (VdS) • Telefonanlagen • Sprech- und Rufanlagen
- Beschallungstechnik • Mobilfunk • Datentechnik (Hard- und Software)
- Netzwerklösungen • Kopiergeräte bis A 0 • Bürotechnik

Ihr kompetenter Fachhandelspartner vor Ort

freenet.de mobilcom

Komplettleistungen zu Ihrer Zufriedenheit !

Pöhlmann
FLIESEN
Fliesen-Discount Nossen
Gewerbestraße 2 • 01683 Nossen
Tel. 035242/65866 • Fax 035242/65868



www.imseri.de
IMMOBILIEN 03731-39800

Bestattung Carmen Kunze

www.bestattung-carmen-kunze.de

Neumarkt 11 · 09661 Hainichen
Telefon 03 72 07 / 22 15

Nossener Str. 12 · 04741 Roßwein
Telefon 03 43 22 / 4 36 01

Überführung Tag und Nacht von und zu allen Orten.

Frau Carmen Kunze wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Autohaus ...immer 1 PS mehr

SCHIMMEL
Äußere Gerichtsstr. 4 • 09661 Hainichen
Telefon: (03 72 07) 68 00 • Telefax: 6 80 20

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Art – PKW und LKW
 - Reifen- und Batteriedienst
 - Abschleppdienst
- Klemmerei + Lackiererei + Richtbank
- Bremsenprüfstand / Achsvermessung
 - Leihwagen (Euromobil)
 - Nutzfahrzeuge
 - Garantie und Kulanz
 - Jahreswagenvermittlung

Skoda-Service-Partner

DANKSAGUNG



In der Stunde des Abschieds tut es uns gut noch einmal zu erfahren, wieviel Liebe, Zuneigung und Freundschaft meinem lieben Ehemann und guten Vater, Cousin, Schwager und Onkel, Herrn

Heinz Oehmigen

entgegen gebracht wurde.

Wir danken auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumenschmuck und Geldzuwendungen, sowie ehrendes Geleit. Besonderer Dank gilt auch Dipl.-Med. Frau Dr. Neuber, dem Bestattungsinstitut Rieger, Frau Spiller sowie dem Redner Herrn Müller für seine tröstenden Worte.

**Ehefrau Ruth
Sohn Gunter**

Etzdorf, im Januar 2007

Einkommensteuererklärung

Wir erledigen Ihre Einkommensteuererklärung
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner, Arbeitslose
beraten wir als Mitglieder ganzjährig

HILO Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Leiterin: Doris Leichtle

Haßlau 37a · 04741 Roßwein · Tel. 0343 22/4 17 64
hilo.hasslau@web.de · www.hilo.de

Bau und Transportservice

Jan Borchert

Am Alten Hofgut Nr. 8 • Leippen 01665
Tel.: 03 52 46 - 5 14 12 • Funk: 01 70 5 50 17 70
EMail: Bau-Trans@gmx.de

Baumfällarbeiten

Achtung! Die Baumfäll-Saison endet am 28.02.07!
Für die Antragstellung und die Ausführung der
Arbeiten stehen wir Ihnen gern zur Seite.

- Bagger- und LKW-Transporte
- Bagger- und LKW-Arbeiten
- Garten und Landschaftsbau
- Trockenbau-Arbeiten



KARTEN ZU BESONDEREN ANLÄSSEN



EINLADUNGSKARTEN UND DANKSAGUNGEN

Die Geburt eines Kindes, Schulanfang, Konfirmation, Jugendweihe, Hochzeit, ein runder Geburtstag, ein Jubiläum – es gibt so viele schöne Anlässe, um mit Freunden und Verwandten zu feiern. Zu einem gelungenen Fest gehören Einladungskarten und Tischkarten. Jeder freut sich über einen Gruß als Dankeschön für ein Geschenk.

Wir drucken für Sie Ihre persönlichen Karten, auf Wunsch mit Ihrem Foto, kostengünstig in kleinen Auflagen.

Gern beraten wir Sie.

wagner
digitaldruck & medien GmbH

August-Bebel-Straße 12 · 01683 Nossen
Tel.: 03 52 42 / 6 69 00 · Fax: 6 69 09
E-Mail: service@wagnerdigital.de
Internet: www.wagnerdigital.de



Beratungszeiten der
Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG
Büro Böhrigen (im Gebäude der Agroservice)

Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb dieser Zeit möglich

Ansprechpartner: Heike Kühne

Telefon: 01 75 / 5 26 88 75 oder 0 34 31 / 61 52 77

Spruch aus Kenia:

Wer dieses nicht weiß, kann doch jenes wissen.

6. Solar & Umweltmesse

am 03.03.2007

09,00 bis 18,00 Uhr

Ort: Grunau bei Roßwein, Talstrasse 48

Highlights:

- Besichtigung einer 50 kW Photovoltaikanlage
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung
- Ausstellung und Beratung:
 - > moderne Solartechnik
 - > moderne Heizungsanlagen (Festbrennstoffkessel, Wärmepumpen)
- Präsentation traditioneller Handwerke
- Kinderglücksrad
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt



Fangen Sie die Sonne ein!



Volksbank-Raiffeisenbank Döbeln eG



www.solar - wagner.de



Ich zähle auf Sie.

Torsten Zimmermann,
Ihr Vermögensberater
in Döbeln und Tiefenbach.

Gesucht: Büro-Assistent/in

Als weltweit größter eigenständiger Finanzvertrieb sind wir mit über 32.000 Vermögensberatern überall da, wo es um Vermögensaufbau, Absicherung und Vorsorge geht. Unterstützen Sie uns im Raum Hainichen/Nossen dabei!

Ihre Fähigkeiten:

- Sie arbeiten gern im Team
- Sie besitzen PKW und Führerschein
- Sie sind lernbereit und mindestens 18 Jahre alt

Ihre Aufgabe:

- Teamleiter/Führungskräfte
- Datenerfasser
- Kundendienstmitarbeiter

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung
Kathrin und Torsten Zimmermann

Bahnhofstraße 61
04720 Döbeln
Telefon 03431/663920
Telefax 03431/663922

*Früher an
Später danken!*



Deutsche
Vermögensberatung